Abgeordnetenhaus BERLIN

**Drucksache 18/0120**
27.01.2017

18. Wahlperiode

# Antrag

der Fraktion der CDU

**EU-Arzneimittelbehörde (EMA) nach Berlin holen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zu nutzen, damit die EU-Arzneimittelbehörde, The European Medicines Agency (EMA), zukünftig ihren Sitz in Berlin haben wird.

Diesbezüglich wird ein detaillierter Bericht über die Planungen, strategischen Überlegungen und Aktivitäten des Senats angefordert. Dieser soll ausführlich über die Rolle des Landes Berlin bei den Aktivitäten zur Ansiedlung der EMA in Berlin Auskunft geben. Des Weiteren fordern wir den Senat auf, sich bei der Bundesregierung mit einem schriftlichen Konzept zu bewerben.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. April 2017 zu berichten.

***Begründung:***

Das Votum der britischen Bevölkerung die Europäische Union zu verlassen führt dazu, dass in Großbritannien ansässige europäische Institutionen ihren Standort voraussichtlich in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union verlagern werden. Dies trifft auch auf die EMA zu. Berlin gilt weltweit als einer der wichtigsten Gesundheitsstandorte und steht für eine medizinisch hochwertige Versorgungslandschaft, wie beispielsweise Charité und Vivantes beweisen. Das gilt auch für eine Vielzahl etablierter Unternehmen der Pharma-, Biotech- und Medizintechnikbranche (Bayer AG, Sanofi Deutschland GmbH, Berlin Chemie AG, Eckert&Ziegler

AG etc.). Außerdem befinden sich in Berlin, durch seine Hauptstadtfunktion, auch wichtige nationale Institutionen, wie das Robert-Koch-Institut oder der Gemeinsame Bundesausschuss.

Des Weiteren lebt in Berlin die Gesundheitswirtschaft auch von der einzigartigen Dichte und Kooperationsvielfalt zwischen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Der Campus Berlin-Buch stellt für den Standort Berlin mit der Kooperation zwischen dem Max-Delbrück-Centrum, dem Leibniz-Institut und vielen weiteren wichtigen Akteuren der Branche einen nationalen und internationalen Leuchtturm der Gesundheitswirtschaft dar. Durch das Cluster der Region Berlin-Brandenburg werden die produktiven Effekte sogar noch verstärkt, Translationsprozesse zwischen Forschung und Markteinführung könnten durch den Einfluss der EMA beschleunigt werden. Wir wollen, dass bei uns Forscher und Wissenschaftler aus aller Welt die besten Startvoraussetzungen finden, um ihre Ideen auch in eigenen Unternehmen auszugründen. Ihnen müssen die besten Kooperationsmöglichkeiten zwischen Forschung und Industrie angeboten werden, damit in unserer Stadt die Arbeitsplätze der Zukunft entstehen. Berlin zeichnet sich momentan durch seine boomende Start-up-Szene, vor allem auch im Life-Science-Bereich, aus. Die geographische Ansiedlung der EMA wäre in dieser Nähe ein unschätzbarer Gewinn. Damit hat Berlin die besten Chancen die europäische Metropole im Gesundheitswesen zu werden.

Die EMA ist die wichtigste europäische Zulassungsbehörde für den europäischen Arzneimittelmarkt, der mehr als ein Zehntel zum europäischen Bruttosozialprodukt beiträgt. Sie entscheidet über die Zulassung von menschlichen und tierischen Arzneimitteln und ist daher für die Pharma- und die Biotechbranche von immenser Bedeutung. Mit der EMA sind rund 900 Arbeitsplätze verbunden sowie nach aktueller Berichterstattung 4.000 weitere in unmittelbarem Zusammenhang stehende Jobs von Beratern und Dienstleistern.

Die Gesundheitswirtschaft ist für Berlin, im Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und den Beitrag zur gesamtökonomischen Wertschöpfung, ein zentraler Pfeiler. 13.000 Unternehmen sind in der Hauptstadtregion auf diesem Gebiet aktiv und 200.000 Angestellte sind hier beschäftigt. Die Bruttowertschöpfung in Deutschland beträgt 25 Mrd. Euro (2014) in diesem Segment.

Daher fordern wir den Berliner Senat auf, alle Kräfte zu bündeln, damit Berlin der zukünftige Standort der EMA wird. Da bereits andere europäische Metropolen ihr Interesse bekundet haben, gilt es, keine Zeit zu verlieren und aktiv um die EMA zu werben. Das klare Ziel der CDU-Fraktion ist es, dass Berlin Europas Gesundheitshauptstadt wird. Die Ansiedlung der EMA in Berlin ist ein weiterer Schritt, um dieses Ziel zu erreichen.

Berlin, 25. Januar 2017

Graf Melzer Dr. Ludewig
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU